

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Einleitung . . . . .</b>	<b>1</b>
<b>2 Schwierigkeiten bei der Beschreibung illegaler Märkte . . . . .</b>	<b>5</b>
<b>3 Illegale Märkte und illegaler Handel – Stand der Forschung . . . . .</b>	<b>7</b>
3.1 Das sozialwissenschaftliche Markttypen-Modell bei <i>Wehinger</i> . . . . .	8
3.2 Das personale Modell illegaler Märkte . . . . .	9
3.3 Zusammenfassung . . . . .	12
<b>4 Fakten und Zahlen zu Art und Ausmaß des illegalen Handels in Deutschland . . . . .</b>	<b>13</b>
4.1 Einleitung . . . . .	13
4.2 Die Jahresstatistiken des Zolls 2011–2015 im Abgleich mit Polizeistatistiken . . . . .	14
4.2.1 Rauschgiftkriminalität . . . . .	15
4.2.1.1 Jahresstatistik des Zolls . . . . .	15
4.2.1.2 Vergleich mit dem Bundeslagebild Rauschgiftkriminalität des BKA . . . . .	16
4.2.2 Zigarettenschmuggel . . . . .	17
4.2.3 Waffenschmuggel . . . . .	17
4.2.4 Überwachung des grenzüberschreitenden Bargeld- und Barmittelverkehrs . . . . .	20
4.2.5 Anzahl der verfolgten Zolldelikte und Tatverdächtigen . . . . .	21
4.2.6 Marken- und Produktpiraterie . . . . .	22
4.2.6.1 Beschlagnahmen durch Zolldienststellen . . . . .	23
4.2.6.2 Aufteilung nach Warenkategorien . . . . .	24
4.2.6.3 Aufteilung nach Herkunfts ländern . . . . .	29
4.2.6.4 Transportwege . . . . .	31
4.2.7 Artenschutz . . . . .	32
4.2.8 Güter im Bereich der Verbote und Beschränkungen . . . . .	33
4.3 Das Lagebild zur organisierten Kriminalität in Deutschland und illegaler Handel . . . . .	35
4.4 Bewertung der Daten und Zusammenfassung . . . . .	36

<b>5 Zur Bedeutung der Produkt- und Markenpiraterie als Quelle des illegalen Handels . . . . .</b>	39
5.1 Grundlagen . . . . .	39
5.2 Probleme bei der Verfolgung von Markenrechtsverletzungen . . . . .	43
5.3 Zusammenfassung . . . . .	46
<b>6 Das globale Ausmaß des illegalen Handels . . . . .</b>	49
6.1 Ergebnisse der OECD Task Force on Countering Illicit Trade (TF-CIT) . . . . .	49
6.1.1 Einleitung . . . . .	49
6.1.2 Was bedeutet illegaler Handel? . . . . .	51
6.1.3 Antriebsfaktoren für den globalen illegalen Handel . . . . .	52
6.1.4 Schlüsselmärkte . . . . .	54
6.1.4.1 Menschenhandel . . . . .	54
6.1.4.2 Illegaler Handel mit Wildtieren . . . . .	55
6.1.4.3 Arzneimittelfälschungen . . . . .	56
6.1.4.4 Illegale Drogen . . . . .	57
6.1.4.5 Tabakwaren . . . . .	57
6.1.4.6 Alkoholische Getränke . . . . .	58
6.1.4.7 Sportmanipulation durch Wirtschaftskriminalität . . . . .	59
6.2 Schlussfolgerungen der OECD TF-CIT . . . . .	59
6.3 Bewertung der OECD-TF-CIT-Studie und Zusammenfassung . . . . .	60
<b>7 Einflussfaktoren auf illegale Märkte . . . . .</b>	63
7.1 Verfolgungsdruck . . . . .	63
7.2 Fehlende rechtliche Durchsetzbarkeit von Vereinbarungen in illegalen Märkten . . . . .	66
7.3 Die Rolle des Vertrauens . . . . .	66
7.4 Finanzierung illegaler Märkte und Machtfaktoren . . . . .	67
7.5 Die Wertbestimmung auf illegalen Märkten . . . . .	68
7.6 Zusammenfassung . . . . .	70
<b>8 Strukturmerkmale von illegalen Märkten . . . . .</b>	71
8.1 Organisation der Akteure in Netzwerken . . . . .	71
8.2 Intransparenz . . . . .	74
8.3 Polypolistische und monopolistische illegale Märkte . . . . .	74
8.4 Zur Rolle von Zwang (i. d. R. Gewalt und Drohung) auf illegalen Märkten . . . . .	75
8.5 Zusammenfassung . . . . .	76
<b>9 Auswirkungen illegaler Märkte auf die Gesellschaft . . . . .</b>	79
9.1 Die Folgen für die Wirtschaft . . . . .	79
9.2 Folgen für die Gesellschaft . . . . .	80
9.3 Zusammenfassung . . . . .	81

<b>10 Ermittlungen auf illegalen Märkten aus deutscher Perspektive .....</b>	83
10.1 Kompetenzabgrenzungen und -überschneidungen zwischen den Finanzbehörden, der Staatsanwaltschaft sowie der Polizei .....	84
10.1.1 Die Zuständigkeiten der Finanzbehörden .....	84
10.1.2 Selbstständige Durchführung des Ermittlungsverfahrens durch die Finanzbehörden .....	85
10.1.3 Unselbstständige Ermittlungen der Finanzbehörden.....	85
10.1.4 Besonderheiten beim Bannbruch, § 372 AO .....	87
10.1.5 Verhältnis des Zolls zur Bundespolizei und zum Bundeskriminalamt .....	89
10.1.6 Zwischenfazit.....	91
10.2 Ermittlungsbefugnisse der Finanzbehörden im Einzelnen .....	93
10.2.1 Das Zollkriminalamt (ZKA) .....	93
10.2.2 Die Zollfahndungssämter .....	94
10.2.3 Finanzermittlungen .....	96
10.2.4 Priorisierung der Kontrolle .....	99
10.2.5 Zukunft: Zoll soll Post stärker kontrollieren .....	100
10.2.6 Zwischenfazit.....	101
10.3 Kooperationen des ZKA und des Zollfahndungsdienstes mit anderen Behörden .....	101
10.3.1 Allgemeine Kooperationen .....	101
10.3.2 Besondere Kooperationsformen.....	102
10.3.2.1 Überblick.....	102
10.3.2.2 Die gemeinsamen Ermittlungsgruppen von Zoll und Polizei zur Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität (GER).....	102
10.3.2.3 Zwischenfazit .....	103
10.4 Das Steuergeheimnis (§ 30 AO).....	104
10.4.1 Überblick .....	104
10.4.2 Reichweite des Steuergeheimnisses.....	105
10.4.3 Durchbrechungen des Steuergeheimnisses .....	106
10.4.4 Zwischenfazit.....	109
10.5 Die Möglichkeiten der Informationsgewinnung im Rahmen der Amtshilfe auf europäischer Ebene.....	110
10.6 Die Rolle des Europäischen Amts für Betrugsbekämpfung (OLAF), Europols sowie Eurojusts bei den Ermittlungen.....	112
10.6.1 OLAF .....	112
10.6.2 Europol.....	113
10.6.3 Eurojust .....	115
10.7 Institutionelle Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaft und den Behörden.....	116
10.8 Das Prinzip „Know your Customer“ als Leitprinzip unternehmerischer Verantwortung bei Prävention und Aufklärung illegalen Handels.....	117
10.9 Zusammenfassung.....	121

<b>11 Technologie und Qualitätsmanagement zur Verhinderung illegalen Handels . . . . .</b>	123
11.1 Technologie gegen gefälschte Produkte. . . . .	123
11.1.1 Sicherheitsmerkmale und Rückverfolgbarkeit (insb. Track & Trace) eines Produkts in der Lieferkette als Schutzmechanismus gegen illegalen Handel . . . . .	123
11.1.2 Fälschungsschutztechnologie. . . . .	123
11.1.2.1 Offene Sicherung . . . . .	124
11.1.2.2 Verborgene Sicherheitsmerkmale . . . . .	125
11.1.2.3 Digitale Sicherungsmerkmale. . . . .	126
11.1.2.4 Vergleich der offenen mit verborgenen und digitalen Sicherheitsmerkmalen . . . . .	126
11.2 Sicherheit bei Tabakerzeugnissen – die EU-Tabakproduktrichtlinie. . . . .	127
11.3 Zwischenfazit. . . . .	131
11.4 Der risikobasierte Ansatz zur Verhinderung von Produktfälschungen . . . . .	133
11.4.1 Qualitätsrisikomanagement . . . . .	133
11.4.2 Durchführung des Risikomanagementverfahrens . . . . .	134
11.5 Zusammenfassung . . . . .	135
<b>12 Ergebnisse . . . . .</b>	137
12.1 Was ist illegaler Handel? . . . . .	137
12.2 Welches Bedrohungspotenzial birgt illegaler Handel? . . . . .	138
12.3 Was ist zu tun? . . . . .	139
12.3.1 Empirisch/Rechtlich. . . . .	139
12.3.2 Politisch . . . . .	140
12.3.3 Zusammenarbeit mit der Wirtschaft. . . . .	141
12.4 Handlungsempfehlungen . . . . .	141
<b>Literatur. . . . .</b>	147